

## Fortbildungskonzept der „*Grundschule am Fleth*“



### **Grundsätze und Ziele**

Lehrkräfte sind laut NschG § 51.2 verpflichtet, sich zur Einhaltung der Unterrichtsbefähigung in der unterrichtsfreien Zeit fortzubilden.

Die Fortbildungsmaßnahmen dienen der Kompetenzerweiterung der einzelnen Lehrkräfte, um die Schulentwicklungsprozesse langfristig zu unterstützen.

### **Fortbildung kann sein:**

- Schulinterne Hospitationsringe
- Lerngemeinschaften mit anderen Schulen
- Supervisionsgruppen
- SchiLF
- Seminare Kurse

Die Themen der Fortbildungsmaßnahmen ergeben sich aus dem Leitbild und den Entwicklungszielen der Schule.

Sie werden von der Steuergruppe „Schulprogramm“ an das Kollegium herangetragen. Dies erfolgt wenn möglich immer zu Beginn eines neuen Schuljahres oder/und bei Bedarf auch aus aktuellen Anlässen.

### **Schwerpunkte in den Schuljahren 2015 - 2017 sind:**

- Fördern und fordern
- Sprachbildung
- Unterrichtsqualität

Außerdem werden auch individuelle Fortbildungsinteressen berücksichtigt, wenn es schulorganisatorisch und finanziell vertretbar ist. Die Entscheidung liegt in dem Ermessen der Schulleitung.

### **Zusätzliche Maßnahmen:**

- Erste Hilfe alle drei Jahre ( nächster Termin Sep. 2018)
- Sportlehrer weisen ihre Rettungsschwimmfähigkeit alle zwei Jahre nach.
- SchILf „inklusive Schule“. Beginn im Schuljahr 2015/2016 über einen Zeitraum von 3 Jahren
- Schulleiterqualifizierung (jährlich)

### **Darstellung von Ergebnissen externer Fortbildungen**

Der Fortgebildete gibt die Ergebnisse seiner Fortbildung in der darauf folgenden nächsten Dienstbesprechung bzw. Fachkonferenz an seine Kollegen weiter. Bei Bedarf wird eine SchILf angesetzt.

### **Termine von Fortbildungsmaßnahmen**

- Arbeitstage am Ende der Sommerferien
- Zusätzliche Nachmittagsveranstaltungen
- Ganztägige Veranstaltungen während der Schulzeit mit Betreuungsangebot durch die PMs

### **Finanzierung von Fortbildung**

Das Land Niedersachsen stellt den Schulen jährlich ein Budget zur Verfügung. Die vorhandenen Mittel werden für Referenten- und sonstige Kosten im Rahmen der Fortbildungen genutzt.

## Qualifizierungsplanung – Bedarfsermittlung

Qualifizierungsplanung in Schritten	zu beachtende Aspekte	Durchführung
1. Klärung der anstehenden Aufgaben für das Schuljahr 2015/16	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schulprogramm</li> <li>▪ Zielsetzungen 2015/16</li> <li>▪ Externe Vorgaben</li> <li>▪ Individuelles Fortbildungsinteresse</li> </ul>	Auf der letzten Dienstbesprechung zum Ende des Schuljahres wird der Bedarf ermittelt. Fachkonferenzen teilen Schwerpunkte mit.
2. Wo gibt es Qualifizierungsbedarf? Gibt es Prioritäten?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wo benötigen wir Unterstützung?</li> <li>▪ Was ändert sich? Was ist neu?</li> </ul>	
3. Welche Möglichkeiten, welche Qualifizierungsangebote gibt es?	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Angebote der unten stehenden (regionalen) Fortbildungsquellen überprüfen.</li> <li>▪ Staatliche Lehrerfortbildungen</li> <li>▪ Angebote anderer Einrichtungen</li> <li>▪ Wird ein Referent benötigt?</li> </ul>	Evaluation der Zielsetzungen, Weiterarbeit am Schulprogramm, Neuerungen / Änderungen bekannt geben (z. B. bei der Dokumentation der individuellen Lernentwicklung) und in Jahrgangsteams bzw. Fachkonferenzen den Bedarf ermitteln lassen.
4. Konkrete Qualifizierungsmaßnahmen vereinbaren	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schulintern oder -extern?</li> <li>▪ Wer nimmt teil?</li> <li>▪ Jede Kollegin, jeder Kollege nimmt an einer selbst gewählten Fortbildung teil</li> </ul>	Schulleitung berät und bewilligt
5. Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Organisation (bei Bedarf)</li> <li>▪ Vorbereitung (bei Bedarf)</li> </ul>	Fortbildung bzw. Qualifizierungsmaßnahmen
6. Auswertung und Integration der Erfahrungen / Ergebnisse in das Schulleben übertragen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ergebnisse mitteilen</li> <li>▪ Inhalte und Methoden aufbereiten</li> </ul>	Auf der folgenden Dienstversammlung wird über den Besuch der Qualifizierungsmaßnahme berichtet und Vorschläge zur Umsetzung etc. gemacht. Bei Bedarf Annahme und Umsetzung durch Zielvereinbarungen.

### Fortbildungsquellen der Grundschule am Fleth (u.a.)

1. Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg
2. Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg, Außenstelle Cuxhaven
3. Kompetenzzentrum Lehrerfortbildung, Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa
4. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) / Hildesheim